

Antwort von Gerald Ullrich, FDP

Sehr geehrter Herr Schneider,

vielen Dank für Ihre E-Mail. Sie sprechen ein wichtiges Thema an, das uns Freien Demokraten sehr am Herzen liegt. Wir kritisieren das Vorhaben der Bundesregierung, ihre weitreichenden Kompetenzen zu verlängern, scharf und werden es im Parlament nicht unterstützen. In der repräsentativen Demokratie gilt: Die Macht geht auch in Krisenzeiten vom Volke aus. Dieses legitimiert durch Wahlen die Parlaments-Abgeordneten. Minister, egal ob auf Bundes- oder auf Landesebene, verfügen nicht über diese direkte Legitimation. Ihr Handeln unterliegt also einer besonderen Notwendigkeit zur Kontrolle durch die Abgeordneten und durch den Bundesrat.

Bereits zu Beginn der Pandemielage im März haben wir Freie Demokraten angemahnt und haben entsprechende Anträge gestellt, dass wir zwar rasche Maßnahmen zur Bekämpfung des Virus ergreifen müssen, jedoch hierbei nicht die Parlamente übergehen dürfen. Auch in dieser besonderen Lage muss das fundamentale Prinzip der Gewaltenteilung gewahrt bleiben.

Insbesondere der gegenwärtige Flickenteppich aus erlassenen und widerrufenen Verordnungen, wie dem Beherbergungsverbot, wäre durch eine kontrollierende Mitwirkung der Parlamente nicht zustande gekommen. Auch die von Ihnen angesprochenen Kritikpunkte wären dann zumindest öffentlich diskutiert und das Pro und Contra durch die Parteien abgewogen worden, so dass die Entscheidungen zumindest nachvollziehbarer geworden wären. Die FDP-Bundestagsfraktion setzt sich dafür ein, dass grundlegende Entscheidungen durch das Parlament getroffen werden und nicht auf Erlassbasis durch die Bundesregierung.

Schreiben wie das von Ihnen motivieren mich, unseren Weg weiterzugehen. Das ist sehr hilfreich. Dafür vielen Dank.

Bleiben Sie politisch aktiv und gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Gerald Ullrich

Gerald Ullrich MdB
Deutscher Bundestag
FDP-Fraktion
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 227-74363
Fax: +49 (0) 30 227-70363
gerald.ullrich@bundestag.de
www.gerald-ullrich.de

Wenn Sie zukünftig über meine Arbeit im Deutschen Bundestag informiert werden möchten, dann melden Sie sich einfach für meinen Newsletter <https://www.gerald-ullrich.de/#newsletter> an.

Unter <https://www.fdpbt.de/corona> finden Sie - laufend aktualisiert - die wichtigsten Informationen zu den Hilfs- und Unterstützungsangeboten von Bund- und Länderseite und zur Corona-Politik der FDP-Bundestagsfraktion.

Wenn Sie zukünftig zu Veranstaltungen der FDP-Bundestagsfraktion eingeladen oder über unsere Arbeit im Deutschen Bundestag informiert werden möchten, dann melden Sie sich einfach unter <https://fdpbt.de/interesse> an.